



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

**prima von No. 5. Ao:1646,
1646**

Ordentliche Zeitung N: 1646

Aus Lyon vom 14. 24. Januarii.

Die Colon werden jeko in ehl 15. Kriegs- vnd 4. Brand-Schiffe zugetrust/
vnd hierumb 6000. Mann in kurzen ankommen/ vmb in die Graffschafft
Avignon/ darinnen der Pabst 2000. Mann wirbt/ einzufallen. Dessen
Nuncius hat dieser Tagen des Prinzen von Conde Sohns Abten Claupey
Commissarium einziehen lassen/ zu was ende kan man nicht wissen.

Aus Rayland vom 17. 27. Dito.

Einnach die Spanischen vor dem Castell Bigevano ein weite Pressa ge-
macht/ vnd die 4. Eckthürme gefällt vnd niedergeschossen: Als haben
die darinnen gelegene Frankosen gestern accordiret / vnd seynd diesen
Morgen frühe draus abgezogen/ vnd nachher Cassale Convooyret worden.

Aus Venedig vom 19. 29. Dito.

In Marsilia seynd jüngst 7000. Mann newgeworbene Frankosen
nachher Candia abgefahren/ welche daselbst in wider die Türcken sollen
gebraucht werden. In Canea wird die Guarnison von Tagen zu Ta-
gen geringer / in deme schon bey 4000. Mann von derselben darinnen gestor-
ben/ dahero zu Alessandria wieder in 40000. Türcken in Bereitschafft liegen/
welche dahin sollen abgeführt werden. Es vermeyndt aber der Herr Gene-
ral Baletta/ welcher dawor liegt/ vnd jeko mit großem Ernst die Belägerung
continuiret, vor Ankunft des Secourß die Bestung annoch wieder zu recu-
periren. Unser See-Armada hat vber die jüngst gemelte 2. Schiffe noch etz-
liche Schlouppen vnd Carnusalen/ welche mit Salt vnd Korn dahin gewolt/
erobert vnd hinweg genommen. Von Rom wird berichtet/ daß der Pabst am
verwichenen Sambstage 3. Feldmarschalln erwehlet/ vnd Befehl geben/ Völ-
ker zu werven/ vnd den Kirchen Staado wider der Corsarn Einfall zu defendi-
ren.

prima von No. 5.

Aus

Aus Breslaw vom 13. Jannarii.

Den neuen wenig / nur daß am verwichenen Sontag das Schloß Fürstenstein im Schweiniger Gebiet den Kaysferlichen sich wieder per Accord ergeben / vff welchem nur 16 Mann gewesen / weiln der Commendant mit den übrigen vff einen Anschlag aufgewesen / aber von einer Kaysferlichen Parthey umbringet vnd gefangen worden: Wor auff die Kaysferlichen sich nacher Franckenstein gewendet / vnnnd die Städte eingenommen / das Schloß aber dörrften sie so leicht nicht bekommen. Im Doppelischen Fürstenthumb hat der König in Pohlen Gräns-Seulen auffrichten lassen / die aber von den zweien Demagischen Compagnien / so nacher Pleß gangen / alle wieder abgehawen worden.

Aus Marienberg vom 17. Dito.

In Schwedische Haupt-Armee liegt vmb Brix / das Hauptquartier ist dieser Tage zu Hebern in einem Dorff darbey gewesen / man saget daber / daß selbiges von dannen nacher Commodan sol verlegt werden. Vorgestern ist theils Bagagie vber die Eger gegen Bodensatz nahe vnter Eaden vbergangen / man vermeyndt / daß es wol endlich gegen die Pfalz gehen möchte. Es ist ein gewaltiges Flehen vnd Aufreissen von Böhmischen Leuten dieser Orthen her / der gleichen noch nie geschehen Die Partheyen haben vnterschiedliche Berg-Städtlein außgeplündert. Von den Kaysferlichen wil nichts eigendliches zuvernehmen seyn / nur daß sie vmb Budweis sich starck zusammenziehen sollen.

Aus Brix vom 7. Dito.

Seydhero dem wir zu Leutmariz vber vnnnd disseits gangen / da wir dann vnterschiedliche Kaysferliche Partheyen rencontrirt / theils ruinirt / theils in die Flucht bracht / hat sich die Infanterie vor hiesiges Schloß gemacht / welches sich zwar anfangs gewehret / wie mā abet die Feurmörser dafür gebracht / vnd etliche Feur-Ballt hinein geworffen / die ihren Effect gethan / haben sich die darinnen auff Discretion endlich ergeben / vnnnd vns das Schloß wolckömblich vber gelassen / was darauff an Mannschafft vnd Vorrath verhanden / weiß zu diesem mahl / weiln es erst visitirt vnd rechte Nachricht eingezoget werden sol / nicht zu melden. Es seynd sonst alle Bürger vnd die meisten vom Lande geflüchtet mit Weib vnnnd Kindern darinnen / haben ihre beste Sachen bey sich / wovon ihrer noch viel das New Jahr zu bekommen verhoffen.

Aus

Ich zweiffel nicht/die Belägerung des Hauses Marburg werde bald zu
Endschafft erreichen/dann wie man von dannen berichtet/so wird es mit
II. Stüek Geschütz vnaußhörlich beschossen/auch mit 3. Fwermörsern
sehr beängstiget. Ein gut theil der Mawren ist schon gefallen/vnd werden die
Belägerten/im fall sie nicht bald accordiren/einen Sturm aufstehen müssen.
Bishero haben sie sich tapffer gewehret/vnd der Nieder-Hessische beste Ingeni-
eurs vnd Canoniers erschossen/das ärgste aber vor sie ist/das sie keines Entsa-
zes zugewarten haben/weiln die Kayserl. vnd Bayerische Macht nachher Böhm-
en ist. Aus Prag wird vom 20. dieses geschrieben/das der Erzhertzog mit
seiner Armee bey Pilsen angelanget/vnd die Bayerischen in der March vom
Thamb auß durch den Wald rectà dahin begriffen gewesen. Der grosse Schnee
den Schweden sehr hinderlich/gestalt sie dann die meisten schwere Stüeke zu
Leutmaris müssen sich lassen. Ihr Hauptquartier war noch zu Sack/vnd damit
die Zeit nicht vnnützlich zugebracht würde/hat man das feste Schloß Brix an-
gegriffen vnd per Accord/ außmangel Munition/so vom Colloredo auß Prag
war begehrt/aber abgeschlagen worden/erobert. Das Schloß ist von Import-
anz vnd solcher situation/das man es weder minirt noch beschieffen kan. Herr
General Wrangel hat der Fortification Leutmaris einen Anfang gemacht/
vnd den Thumb/so an der Elbe liegt/abwerffen lassen/vmb ein Blockhauß zu-
machen.

Copia des getroffenen Accords/das Schloß Mar-
burg betreffend.

Nachdem der Fürstl. Nieder-Hessische General Wachtmeister/Herr
Johann Geyse/das Schloß Marburg mit allem Ernst vnd Gewalt
dergestalt angangen/das der Commendant Herr Obrister Leutnant
Willich nach gethaner tapffern starcken Gegenwehr endlich gezwungen wor-
den/vmb einen Accord sich anzumelden/so ist derselbig folgender massen bewil-
ligt vnd geschlossen.

1. Sol der Herr Obrist Leutnant Willich mit beeden Compagnien/als
einer vnd Hauptmans Hoffmanns nebst allen dabey gehörigen Officirern/
Constabeln/vnd sämtlichen Soldaten mit fliegenden Fähnlein/Sack vnd
Dack/brennenden Luntten/Kugeln im Munde/Ober- vnd Untergewehr/frey
licher/vngeshindert aufziehen/vnd nach der Bestung Gießen convoyet werde.

2. Sol

2. Sollen alle Fürstl. Haus-Diener/ als Burg-Graffe / Lichte Cammer-
ner / Thürer / Saalwächter vnd Pfortener / sampt allen ihren zugehörigen
Sachen vnd Mobilien / doch / daß darunter bey Verlust des Accords / keine
Fürstl. Mobilien vnd Güter gefunden/ frey hierunter in ihre Häuser in Mar-
burg passiren vnd geschützt werden.

3. Sollen so viel Fuhren/ als zu den Kranken/ Beschädigten vnd deren
Bagagie von nöthen/ vmb solche nacher Gießen führen/ hergeben werden.

4. Was bey wehrender Blocquade vnd Belagerung vorgangen/ sol kei-
nes wegs/ wider Raison geändert werden.

5. Sol auch die Nothdurfft an Kraut vnd Loth / doch über 6. Schüsse
nicht/ auff einen jeden Soldaten passirt werden.

6. Da auch einige meigendige vnd außgerissene Soldaten angetroffen
würden/ solche auff Ansprechen abfolgen zulassen.

7. Wann gutwillig ein oder der ander Soldat zurück blieben / vnd nicht
länger dienen wolte/ solchen nicht auffzuhalten.

8. Sol morgen Freytags der Herr Obrist-Lieutenant das Schloß ohne
einige Geferde quitiren.

Daß diese vorgesezte Puncten also bewilligt vnd abgeredet / bezeuget so
wol des Herrn General-Wachtmeisters / als auch des Herrn Obristen Leute-
nant Siegel vnd Unterschrift. Datum Marburg den 15. 25. Januarii 1646.

(L.S.)

(L.S.)

Johann Geyse.

Christian Willich.

Aus Cölln vom 30. Januarii.

Drgestern ist der Herr Feldtmarschall von Holzapffel / nachdem er zu
Bonn bey dem Churfürsten gewesen/ in der stülle von hinnen nacher West-
phalen verreiset / hat meist auff alle Puncten / so er dem hiesigen Magis-
trat proponiret / abschlägige Antwort bekommen/ welches er hoch empfunden/
sonderlich aber/ daß man nicht gestatten wollt/ daß er die vff hiesiger Stadtma-
uer gelegene vnd von ihm gemiethete Behausung bewohne sol. S. Excell. wol-
len ein groß Magazin vffrichten/ worzu Sie Siezberg erwehlet. Alle die Stän-
de um Grepß/ sie seyn Geist- oder Weltlich / sollen ohn respect vnd ansehen zu
selbigem vnd mehr andern Beschwernüssen. Contribuiren / welches vielen sel-
sam vnd vngewohnt vorkommen wird.

E. N. D. E.

Anno 1646. prima von No. 5.